

Gasteltern für die Regensburger Domspatzen gesucht

Die insgesamt 56 Knaben vom Hauptchor der weltberühmten Regensburger Domspatzen kommen im Rahmen ihrer diesjährigen Herbsttournee nach Münster. Das Konzert findet am Montag, 17. Oktober 2011, um 20 Uhr in der St. Josephs-Kirche statt. Zwei Tage zuvor, zuvor treten sie in der Frauenkirche zu Dresden auf. Um den Jungs zwischen 8 und 18 Jahren auf ihrer Reise durch die Tourneestädte immer wieder die Möglichkeit zur Ruhe und Entspannung, aber auch zur Abwechslung und Gemütlichkeit zu geben, versucht das Management, sie wenn eben möglich in Familien unterzubringen. Nun steht auch die Suche nach Gasteltern in Oelde an.

In der Regel trifft der Chor mittags im Konzertort ein, probt im Aufführungsort eine gute Stunde und wird dann an die gastgebenden Familien übergeben, die den jungen Künstlern mittags und abends eine warme Mahlzeit geben, nachts ein normales Bett zur Verfügung stellen und am nächsten Vormittag die Knaben nach dem Frühstück zurück zum Tourneebus bringen. Es besteht für die Gasteltern die Möglichkeit, auch mehr als einen Sänger zu übernehmen, wobei diese keineswegs Einzelzimmer benötigen, sondern gern

zu zweit oder zu dritt in eine Familie gehen und ein gemeinsames Zimmer teilen. Voraussetzung ist jedoch, dass die Jungs nicht eine provisorische Schlafstätte wie Luftmatten zur Verfügung haben, sondern ein normales Bett. Denn ausgeruht und entspannt zu sein ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für die künstlerische Arbeit auf dem Konzertpodium. Der Veranstalter stellt pro aufgenommenen Knaben einen Gutschein von 20 € beim Kauf der Eintrittskarte zur Verfügung. Gasteltern werden gebeten, sich möglichst bald im Pfarrbüro St. Joseph Oelde, Wibbeltstraße 2, Tel. 025228383990, bei der Pfarrsekretärin Frau Petra Adämmer zu melden.

Das Pfarrbüro ist täglich von montags bis freitags jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr und (außer donnerstags) von 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Bei der Anmeldung wird um die Angabe von Anschrift, Tel.- und Handy-Nummer sowie von e-mail-Anschrift gebeten. Außerdem ist die Information erforderlich, ob sich im gastgebenden Haushalt Tiere befinden. Haushalte mit Tieren sind ebenso willkommen, nur Knaben mit Allergiefälligkeiten werden in tierfreie Haushalte vermittelt.